



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 225/17

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Pflumm, Joachim

Wahl, Gaby

Mangold, Peter

Datum:

07.11.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	07.12.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Hauptfeuerwache, Marienstraße 22
Sanierung der Lehrsäle,
Ertüchtigung der Elektrotechnik zur Nutzung durch den Krisenstab des
Landkreises
- Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss)
- Vergabe Elektroarbeiten
- Weitere Beauftragung Elektroplaner

Bezug SEK: -

Bezug: Vorl.-Nr. 234/12 Integrierte Feuerwehr-Leitstelle
Vorl.-Nr. 399/12 Integrierte Leitstelle, Feuerwache Marienstraße 22
Vorl.-Nr. 183/14 Verträge Integrierte Leitstelle

Anlagen: Anlage 1: Kostenübersicht Stand 09.11.2017
Anlage 2: Planung Stand 03.11.2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der drei Lehrsäle in der Hauptfeuerwache im 1. OG mit Projektkosten in Höhe von rd. 495.000 EUR (konsumtiv) inkl. 19% MwSt. (KG 300, 400 und 700). Die Mittel werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans 2018 zur Verfügung gestellt.
2. Der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft wird ermächtigt, die Lehrsäle mit einer Fläche von insgesamt ca. 330 m² zur zeitweiligen Nutzung ab Juli 2018 dem Landkreis Ludwigsburg kostenfrei zu überlassen. Die Überlassung erfolgt zum Betrieb des Führungsstabes im Falle von Großschadensereignissen und der hierfür notwendigen Übungen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Landkreis eine Vereinbarung über eine Kostenübernahme in Höhe von 75 % der Aufwendungen für das Gewerk Elektrotechnik und den dazugehörigen Planungsleistungen, somit rund 150.000 EUR, zu schließen.
3. Der Vergabe der Elektroarbeiten, u.a. zur Ertüchtigung der Elektrotechnik für die Unterbringung des Krisenstabs des Landkreises wird zugestimmt.

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe inkl. 19 % MwSt. (Auftragssumme + 15 %)
1.	Elektroarbeiten	Implan-Tech Neustädter Straße 6/2 71404 Korb	140.000 EUR

4. Der Vergabe der weiteren Planungsleistungen für Elektrotechnik (ELT) LPH 8 auf Basis der Kostenberechnung an das Ingenieurbüro Kies, Richard-Wagner-Allee 23, 75179 Pforzheim wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

zu 1. Sanierung der Lehrsäle

Die Hauptfeuerwache in der Marienstraße wurde 1990 errichtet. Die Lehrsäle sind noch im Urzustand und sanierungsbedürftig. Die Beleuchtung entspricht nicht mehr dem heutigen Standard bezüglich Regelbarkeit und Lichtqualität. Die Medientechnik muss ebenfalls an die heutigen Notwendigkeiten angepasst werden. Im Zuge der Erneuerung der Elektrotechnik der Räume sind die abgehängten Decken zu erneuern. Weiterhin sind alle Oberflächen, wie der Parkettboden und die Wände zu überarbeiten. Außerdem müssen die Verdunkelungsanlagen erneuert werden.

zu 2. Vermietung der Lehrsäle

Der Landkreis Ludwigsburg benötigt für den Krisenstab in Großschadenslagen redundante Flächen außerhalb des Landratsamtes, in denen dieser bei entsprechenden Schadenslagen arbeiten kann. Die Nähe zur Integrierten Leitstelle ist dabei sehr vorteilhaft.

Dem Landkreis Ludwigsburg wurden für den Betrieb der Integrierten Leitstelle ab dem Dezember 2013 Flächen in der Marienstraße 22 zur alleinigen Nutzung überlassen. Nun soll zusätzlich der Führungsstab des Landkreises Ludwigsburg bei Großschadensfällen im Gebäude Marienstraße 22 untergebracht werden. Sowohl die Feuerwehr in Ludwigsburg als auch der Landkreis und die Integrierte Leitstelle können hier auf kurzem Wege miteinander kommunizieren und arbeiten. Die räumliche Nähe sowohl zur Feuerwehr Ludwigsburg als auch zur Integrierten Leitstelle führen im Bedarfsfall zu Synergien.

Da die Nutzung der Räume tatsächlich nur bei Großschadensfällen eintritt und dies auch nur dann, wenn die Räumlichkeiten im Hauptgebäude des Landratsamtes aus unterschiedlichen Gründen nicht geeignet sind, ist die Nutzungshäufigkeit sehr gering. Der Führungsstab wird die Räume voraussichtlich nur zwei- bis dreimal jährlich für Übungen nutzen.

Eine kostenfreie Überlassung, zumal diese nur nach Absprache erfolgt, ist unserer Ansicht nach durchaus vertretbar, weil der Landkreis sowohl einen Zuschuss gewährt als auch Medientechnik einbringt.

Zur Ertüchtigung der Räumlichkeiten für den o.g. Zweck sind Installationen und Einbauten im Elektrobereich und der Medientechnik nach Angabe des Landkreises Ludwigsburg notwendig. Die Einbauten im Elektrobereich werden durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft vorgenommen. Der Landkreis erstattet hierfür die Kosten in Form eines Zuschusses in Höhe von 75 % der Aufwendungen für Elektrotechnik und die dazugehörigen Fachplanerleistungen. Dem Landkreis wurde ein Entwurf für eine entsprechende Vereinbarung mit einem Zuschuss in Höhe von rund 150.000 EUR vorgelegt. Von Seiten des Kreisbrandmeisters wurde bereits Zustimmung signalisiert.

Die Medientechnik wird durch den Landkreis auf dessen Kosten beschafft. Die Feuerwehr darf diese Technik kostenfrei für ihre Versammlungen und Schulungen mitnutzen.

Da der Betrieb der Feuerwehr nicht eingeschränkt wird, die zusätzliche Elektrotechnik auch der Feuerwehr zugute kommt und die vom Landkreis eingebrachte Medientechnik kostenfrei von der Feuerwehr genutzt wird, soll für die zeitweilige Nutzung in Großschadensfällen und im Übungsbetrieb keine Miete erhoben werden.

zu 3. Vergabe Elektroarbeiten

Die Ausschreibung der Elektroarbeiten wurde am 29.09.2017 im Staatsanzeiger, am 30.09.2017 in der Ludwigsburger Kreiszeitung und im EU-Amtsblatt sowie anschließend über das Internetportal „Subreport-Elvis“ veröffentlicht. Die Submission fand am 17.10.2017 statt.

Die Unterlagen wurden von 7 Firmen abgerufen. Zur Submission am 17.10.2017 lagen 4 Angebote vor. 4 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssummen inkl. 19 % MwSt.:

01. Implan-Tech, 71404 Korb	122.161,89 EUR	= 100,0 %
02. Bieter	146.225,45 EUR	= 119,7 %
03. Bieter	148.458,34 EUR	= 121,5 %
04. Bieter	152.587,04 EUR	= 124,9 %

Das günstigste Angebot liegt innerhalb des Ansatzes der Kostenberechnung. Die Firma Implan-Tech unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der verfügbaren Summe sind ca. 15 % für Unvorhergesehenes enthalten.

zu 4. Beauftragung der Planungsleistungen Elektro für die weiteren Leistungsphasen

Für die Planungsleistungen Elektrotechnik wurden für die benötigten Leistungsphasen drei Planungsbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert.

Das Ingenieurbüro Kies, Richard-Wagner-Allee 23, 75179 Pforzheim hatte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und die Planungsleistungen LPH 1-7 erarbeitet. Das Büro wird zur Bearbeitung der weiteren Leistungsphasen vorgeschlagen.

Termine

Die Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2018 durchgeführt werden.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das konsumtive Budget des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft im Jahr 2018, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans. Durch die noch zu treffende Vereinbarung mit dem Landkreis sind Einnahmen in Höhe von rund 150.000 EUR zu erwarten

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		495.000 EUR
		Erstattung Projekt:		150.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 65		Produktgruppe 1124		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3482 0000 Erstattungen von Gemeindeverbänden		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900183	42110000 34820000			

Verteiler: FB 14, FB 20, FB 32



LUDWIGSBURG

NOTIZEN